

## Neues aus der KiTa Gries

„Ohne Wasser können wir nicht leben“, so lautete das diesjährige Motto unseres Erntedankgottesdienstes. Mit Orff-Instrumenten zu dem Lied „Hörst du die Glocken“ luden die Kinder dazu ein. Bereits Wochen zuvor überlegten sie wofür wir Wasser brauchen und wie wir mit Wasser umgehen. Im Gottesdienst spielten die Kinder „die Geschichte vom Wasserkrug“ nach Leo Tolstoi, in der deutlich wurde, dass es Menschen und Tiere gibt, für die Wasser nicht selbstverständlich ist. Die mitgebrachten und gespendeten Erntegaben standen im farbenfrohen und reichlich geschmückten Bollerwagen vor dem Altar. Mitgebrachte Körbchen, die vorher mit Obst und Gemüse gefüllt wurden, schmückten den Erntedanktisch. Im Anschluss an den Gottesdienst verkauften die Kinder sämtliche Erntegaben, selbstgemachte Marmeladen und tolle Herbststräuße.

Wir durften um die 270 Euro zählen und bedanken uns bei allen, die zu diesem großartigen Erlös beigetragen haben.



Foto: UES

### Vorinformation und herzliche Einladung

Für alle, die an unserem Later-nenumzug teilnehmen möchten, hier Datum und Uhrzeit:

Freitag, 9. November um 17:00 Uhr in der Kirche und im Anschluss laufen wir eine kleine Runde, um uns dann zum gemütlichen Ausklang wieder an der Kirche zu treffen.

*Ihr KiTa Team*



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

34. Jahrgang

Oktober 2018



Foto: AWR

Chorsänger von Imusicapella

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de).  
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.

2 – Versweise • 3 – Fensterpatenschaften • 4 – Weihnachtskonzert in Miesau/Zeugen gesucht • 5 – Violinkonzert in Gries • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Violinkonzert in Gries/KiGo Miesau • 9 – Aus dem Grieser Presbyterium • 10 – Aus dem Miesauer Presbyterium • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Wenn wir Montagsabends unsere Kirchenchorprobe beginnen, tun wir das mit lautem Seufzen. Wir lassen, wie mein Mann sagt, die alte Luft raus. Und so manches Mal höre ich am Seufzen meiner Mitsänger\*innen wie viel da ist, das einfach mal mit der alten Luft heraus muss.

Ich selbst spüre: Das Seufzen befreit mich. Ich kann danach nicht nur besser singen, sondern ich werde un- ausgesprochen frei von manchen Dingen, die in mir gleichsam feststecken.

All dieses Seufzen ist Gott nicht verborgen, auch wenn wir es nicht aussprechen. Er kennt unser Sehnen im Kleinen wie im Großen nach Frieden und nach Aufrichtigkeit der Menschen untereinander. Wie viel Grund haben wir zu solchem Seufzen, wenn wir die täglichen Nachrichten hören. Wenn wir das Misstrauen der Menschen untereinander spüren in der großen Politik und zwischen den Religionen, aber auch in der Nachbarschaft, wenn Fremdes uns begegnet und oft unbegründet Angst macht.

Dabei sehnen wir uns nach friedlichem Beisammensein. Dieses Sehnen können wir vor Gott bringen und er weiß auch schon darum. Nur tut es

gut, das auch mal rauszulassen. Sei es mit der alten Luft oder mit einem Gebet im Gottesdienst oder im stillen Kämmerlein. Gott ist es nicht verborgen.

Einen schönen Herbst mit viel Gelegenheit zum heilsamen Ausatmen wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

Ein Lied von Eugen Eckert im neuen Liederheft „Wo wir dich loben I+II“ besingt es so:

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehnen, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.*

*Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*Um Einsicht, Beherrztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott.*

*Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.*

### Monatsspruch

**A**ll mein Sehnen,  
Herr, liegt offen vor dir,  
mein Seufzen ist dir nicht verborgen.“

### Oktober

Ps 38 VERS 10



## Ohne Wasser können wir nicht leben

Am 23. September feierten wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde unser diesjähriges Erntedank-Fest.

Mit einem gut bestückten Bolterwagen zogen wir in die Kirche ein, um dort von den Jugendlichen zu erfahren, wie wichtig das Wasser für unser Leben ist, und dass jeder Mensch bei uns im Durchschnitt pro Tag 130 Liter Wasser braucht, obwohl wir nur etwa 2 Liter davon trinken.

Beeindruckend war diese Menge, die anhand von 15 Sprudelkisten veranschaulicht wurde.

Unser anschließender bunter Regenschirmtanz war dann leider für das weitere Fest nur zu passend.

Im Laufe des nachmittags öffnete der Himmel seine Schleusen und das Wasser, das für die Ernte in diesem Jahr so dringend notwendig gewesen wäre, kam gerade an diesem

Nachmittag herunter.

Trotzdem haben wir im Kindergarten bei Kaffee und Kuchen sowie Grumbeerwaffeln und Würstchen ein schönes Fest gefeiert.

Vielen Dank noch einmal allen Helferinnen und Helfern und allen,

die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

*Ihr KiGa Team*

*Foto: UES*



## Aus dem Miesauer Presbyterium

Am 9. September 2018 haben wir uns sowohl am Tag des offenen Denkmals als auch an der KulTour 2018 des Gewerberings der Verbandsgemeinde beteiligt. Es kamen ca. 80 Besucher\*innen in die Kirche, um auf den Glockenturm zu steigen, die Kirche zu besichtigen oder die Ausstellung der alten Gesangbücher anzuschauen. Mit dieser Besucherzahl sind wir sehr zufrieden.

Auf die Stellenanzeige für eine pädagogische Fachkraft für 22 Wochenstunden für den Kindergarten Miesau gab es drei Bewerberinnen. Alle haben im Kindergarten hospitiert, so dass das Team sie kennenlernen konnte. Wir haben uns für Frau Ramona Heller entschieden, die sieben Jahre Berufserfahrung mitbringt und zum 01.10.2018 anfangen kann. Seit 15.08.2018 bekleidet Johannes Ikkert unsere FSJ-Stelle (freiwillig soziales Jahr) im Kindergarten. Leider verlässt er uns schon bald wieder, um eine Lehrstelle als Schreiner anzutreten. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Es fehlen Kindergartenplätze. 22 Kinder hatten im Sommer den Kindergarten verlassen, um künftig die Schule zu besuchen. Die freien Plätze konnten schnell aufgefüllt werden und es gibt aktuell noch 25 Kinder mit Rechtsanspruch von denen 14 noch in diesem Jahr einen Kindergartenplatz

benötigen (alle aus Miesau und Elschbach), den wir nicht zur Verfügung haben. Noch im September wird es wegen dieser Situation einen gemeinsamen Termin mit Ortsbürgermeister Neumann, Pfrin. U. Stoll-Rummel und der Kita-Leitung C. Knieriemen beim Jugendamt geben, um eine Lösung zu finden.

Die Landeskirche hat einen Rahmenvertrag mit dem BAD (berufsgenossenschaftliche, arbeitsmedizinische und sicherheitstechnischer Dienst) geschlossen für BEM-Gespräche (betriebliches Eingliederungs-Management) für Langzeitkranke. Das Presbyterium hat einstimmig beschlossen, diesem Rahmenvertrag beizutreten. Eine entsprechende Dienstvereinbarung wird mit der Mitarbeitervertretung geschlossen.

Mitglieder der Presbyterien Gries und Miesau fahren am Wochenende 20./21.10.2018 zu einer Rüstzeit auf den Liebfrauenberg ins Elsass. Die nächste Sitzung findet im Rahmen der Rüstzeit statt.

B. Czok

## Nur noch drei Acryl-Bilder als Patenschaft

Die sechs neuen Fenstermotive des Glaskünstlers Professor Johannes Schreiter können als Acrylglasbild zum Preis von jeweils 333 Euro samt Holzständer erworben werden.

Die ein Zentimeter dicken Acryl-löcke sind 27 Zentimeter breit und 12 Zentimeter hoch und stehen auf einem handgearbeiteten Holzständer. Diese Bilder sind als Patenschaften streng auf drei Exemplare limitiert und werden mit einer Urkunde ausgeliefert. Von der ersten Auflage sind nur noch drei Bilder zu erwerben.

Auf der Nordseite der Kirche wurden drei weitere von Professor Schreiter gestaltete Kunstfenster durch die

Glasstudios Derix aus Taunusstein eingebaut.

Die Bleiverglasungen wurden im April von innen mit passenden Stahlrahmen vor die neuen Doppelglasfenster gesetzt.

Die drei künstlerischen Motive sind aus dem Kirchenraum unterhalb der Empore zu sehen und schließen an die Altarfenster an.

Von außen ist das undurchsichtige Opaque-Glas zu erkennen.

Drei weitere Fenster zur St. Wendeler Straße hin warten auf den Einbau. Dazu fehlen noch rund 10.000 Euro.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

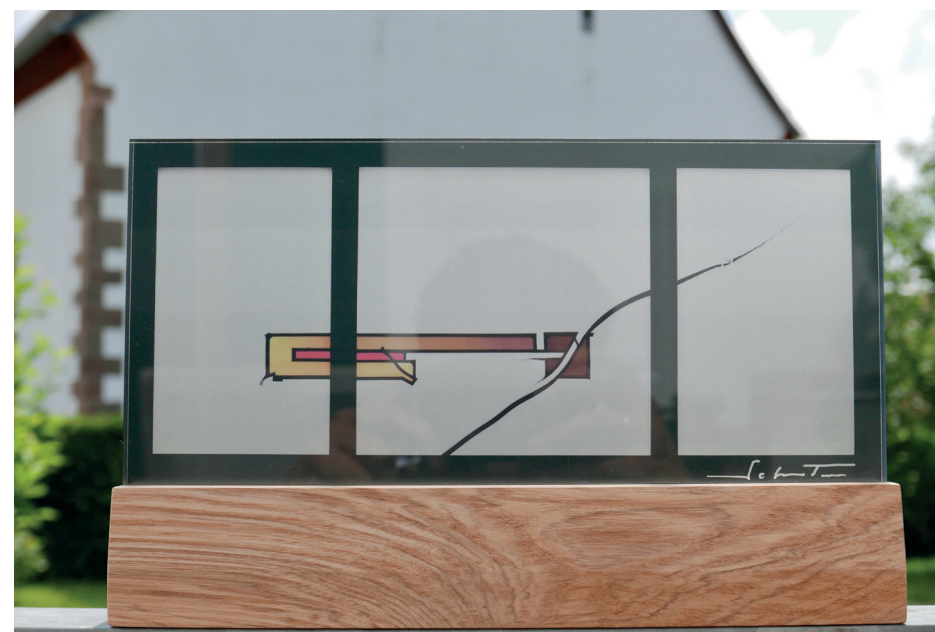


Foto AWR

## Weihnachtskonzert in Miesau

Am Samstag, dem 1. Dezember 2018, präsentieren „Die üblichen Verdächtigen“ um 19 Uhr in der protestantischen Kirche in Miesau ihr Weihnachtskonzert. Zu Gast ist dieses Jahr ein Bläserensemble, das den adventlichen und weihnachtlichen Charakter unterstreicht.

Der Kartenvorverkauf (17 €; Abendkasse 19 €) startet in Bälde: **Pfarramt Miesau** 06372-1456/**Gift-Shop Miesau** 06372-1836/**Blumen-Apotheke Schönenberg-Kübelberg** 06373-9444/**Wein König Brücken** 06386-404252/**Matthias Kinder** 0151-15278258.



## Zeugen in Gries gesucht

In drei Nächten des September wurden Stück um Stück die Kupferfallrohre an Kirche und Gemeindehaus in Gries gestohlen.

Wer ein verdächtiges Fahrzeug oder Personen gesehen hat, die in Betracht kommen, an den Metalldiebstählen beteiligt gewesen zu sein,

möge sich bitte im Miesauer Pfarramt (06372-1456) melden.

Die Taten wurden der Polizei und der Versicherung gemeldet.

Aufgrund des wiederholten Diebstahls der Kupferrohre werden nun Kunststoffrohre angebracht.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Neues aus dem Grieser Presbyterium

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist eine Aufgabe des Arbeitgebers mit dem Ziel, Arbeitsunfähigkeit der Beschäftigten eines Betriebes oder einer Dienststelle möglichst zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz des betroffenen Beschäftigten im Einzelfall zu erhalten. Der Arbeitgeber ist laut § 167 Abs. 2 SGB IX zu einem BEM verpflichtet, wenn ein Beschäftigter im Laufe der vergangenen zwölf Monate länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig war. Auf einstimmigen Beschluss des Presbyteriums Gries tritt die Prot. Kirchengemeinde Gries zur Durchführung des BEM in der KITA Gries dem Rahmenvertrag der Landeskirche mit dem betriebsärztlichen Dienst BAD bei. Die Kosten für die Maßnahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements trägt die Landeskirche.

Jede KITA hat entsprechend ihrer Betriebserlaubnis einen festgelegten Personalschlüssel. Zur Einforderung von Zuschüssen vom Land ist es erforderlich, diesen Personalschlüssel einzuhalten, insbesondere, diesen nicht zu unterschreiten. Die Fälle von Personalunterschreitungen durch Krankheit, Urlaub o. ä. sind aus diesem Grund genau zu dokumentieren, außerdem ist ein Notfallhandlungsplan vorzuhalten, in dem festgelegt

ist, wie in Fällen von Personalunterschreitungen das vorgesehene Angebot in der Einrichtung gewährt werden kann bzw. welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Die Leiterin der KITA, Frau Rheinheimer, hat in der Sitzung am 25.09.2018 dem Presbyterium den Notfallhandlungsplan der KITA Gries vorgestellt und den festgelegten Handlungsablauf erläutert.

Die diesjährige Rüstzeit und die nächste gemeinsame Sitzung der Presbyterien Miesau/Gries findet am 20./21. Oktober 2018 auf dem Liebfrauenberg im Elsass statt.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder die Kupferrohre zur Dachentwässerung am Gemeindesaal gestohlen. Auch im Monat September wurden innerhalb von vier Wochen zuerst die Kupferrohre hinter der Kirche/dem Gemeindesaal und etwa zwei Wochen später die Kupferrohre vor dem Gemeindesaal gestohlen. Es wurde Anzeige bei der zuständigen Polizeiwache erstattet. Hinweise auf den oder die Täter liegen nicht vor.

Das Presbyterium hat aufgrund der wiederholten Diebstähle beschlossen, dass wegen der höheren Kosten keine Kupferrohre mehr angebracht werden können. Die Ausführung der Dachentwässerung erfolgt zukünftig in Kunststoffrohren.

*T. Klein*

## Markus Lein spielt Werke für Violine solo

Am Samstag, 20. Oktober 2018, um 19 Uhr, spielt der Geiger Markus Lein in der Kirche in Gries ein virtuoses Programm für Violine solo. Zu hören sein werden zwei selten gespielte Fantasien von G. Ph. Telemann sowie die berühmte 2. Partita von J. S. Bach in d-Moll (BWV 1004) mit der weltbekannten Ciaccona. Gekrönt wird das Konzert mit dem unglaublich virtuoseren Werk „Nel cor più non mi sento“ von Niccolò Paganini.

Markus Lein erlernte das Violinspiel in seiner Heimatstadt Lüneburg, wo er bereits im Alter von 13 Jahren erste Auftritte als Solist hatte. Es folgten Preise bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene. Sein

Studium führte ihn dann nach Saarbrücken an die Hochschule für Musik u.a. zu Professor Valerie Klimov, einem Schüler David Oistrachs. Nach einem aufsehenerregenden Debüt in Luxemburg und Paris, setzte er seine Studien bei Rainer Kussmaul (Freiburg) und Eric Shumsky (New York) fort.

Als Dozent arbeitet Markus Lein seit vielen Jahren erfolgreich an der Musikhochschule in Homburg/Saar. Er hat sich im Saarland und über die Landesgrenzen, wie auch international als Solist und beehrter Kammermusiker einen Namen gemacht.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden am Ausgang erbeten.



## Markus Lein

spielt Werke von Telemann, Bach und Paganini für Violine solo

Samstag, 20. Oktober 2018  
19 Uhr – Protestantische Kirche Gries

Eintritt frei

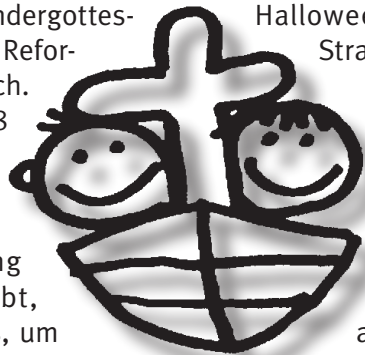


## Kindergottesdienst in Miesau

Unser nächster Kindergottesdienst findet am Reformationstag, Mittwoch, dem 31. Oktober 2018 von 17-20 Uhr statt.

Wir treffen uns im Gemeindesaal, wo es zur Stärkung etwas zu Essen gibt, und ziehen dann los, um unter dem Mot-

to: „Bange-machen gilt nicht! Wir feiern Reformationstag nicht



**KIRCHE MIT KINDERN**

Halloween“ durch die Miesauer Straßen zu ziehen.

Unser Ziel ist der neue Lichtpunkt in Miesau, der beleuchtete Wasserturm.

Das Team des Kindergottesdienstes freut sich auf euer Kommen.

07.10.: 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Jak 5,13-16)
14.10.: 20. So. n. Trinitatis	9 Uhr (1Kor 7,29-31)
21.10.: 21. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Jer 29,1.4-7.10-14)
28.10.: 22. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Röm 7,14-25a)
31.10.: Reformationstag	19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperationsgemeinden in Lambsborn
04.11.: 23. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Röm 13,1-7)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	20.10. um 19 Uhr Violinkonzert in der Kirche
Frauenbund	am 10. und 24.10. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Konfirmationskurs 2020	dienstags um 16.30 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Krabbeltreff	jeden Montag von 10 bis 11.30 Uhr im prot. Kindergarten Gries, Raiffeisenring 3
Presbyterium	Sitzung bei der Rüstzeit und am 13.11. um 18 Uhr
Redaktionsschluss	23.10. um 11 Uhr
Singkreis	16.10. um 19.30 Uhr in Miesau



OKTOBER



### Das Opfergeld im Monat Oktober

ist in Gries und Miesau  
für unsere Konfirmanden-Freizeiten  
(Burg Lichtenberg, Insel Rügen) bestimmt

### Spendenaktion für die Vollendung der Kirchenfenster in Miesau

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!  
Mit 66.085,04 € haben uns neben zwei Großspendern 27 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 159 € zukommen lassen.  
Weitere 18.000 € kommen von der **Dr.-Weisbrod-Russ-Stiftung** und 10.000 € von der **Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur**.  
Rund 10.000 € fehlen uns noch. Helfen Sie weiter mit!  
*Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler*  
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Kirchenfenster)

07.10.: 19. So. n. Trinitatis	14 Uhr (Jak 5,13-16)
14.10.: 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr (1Kor 7,29-31)
21.10.: 21. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Jer 29,1.4-7.10-14)
28.10.: 22. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Röm 7,14-25a)
31.10.: Reformationstag	19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperationsgemeinden in Lambsborn
04.11.: 23. So. n. Trinitatis	14 Uhr (Röm 13,1-7)
Besuchsdienst	22.10. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötenmäuse	Neue Gruppe startet am 15.10. um 15 Uhr (erstes Treffen im Kindergarten)
Frauentreff Atempause	trifft sich am 23.10. um 19 Uhr. Thema: Leben und Wirken von Sebastian Kneipp sowie Ausschnitte aus seiner Lehre vom Wasser, Referentin: Jutta Weber
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2019	mittwochs um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Musikalische Früherziehung	donnerstags 16.15 Uhr im Gemeindesaal für Kinder von 15 Monaten bis 3 Jahren
Presbyterium	Sitzung bei der Rüstzeit und am 14.11. um 19 Uhr
Redaktionsschluss	23.10. um 11 Uhr
Singkreis	16.10. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs



### Zeitumstellung im Monat Oktober

am 28. Oktober 2018  
wird die Uhr  
um eine Stunde zurückgestellt.

